

16 Kindergärten erhalten ein Buch Umweltprojekt der IG Metall

Backnang (pm) – Bei der jährlich stattfindenden Sommeruni der IG Metall entstand unter anderem das Projekt „Einfach die Welt verändern“, das in Backnang und Esslingen realisiert wird. Dabei geht es um die kindliche Früherziehung zum sinnvollen Umgang mit der Umwelt und den natürlichen Ressourcen. Der Vertrauenskörper der IG Metall bei Ericsson stellt den 16 Kindergärten in Backnang je ein Exemplar des Buches „Einfach die Welt verändern“ zur Verfügung. Darin sind für Kinder sehr anschaulich und einfach nachzuahmen Beispiele aufgezeigt, wie zum Beispiel Trinkwasser eingespart oder wie der Stromverbrauch reduziert werden kann, ohne aufs Fernsehen zu verzichten oder abends im Dunkeln zu sitzen. Ulrike Veh wird das Projekt bei der monatlichen Sitzung der Kindergartenleitungen vorstellen und die Bücher übergeben. Es ist geplant, nach einem gewissen Zeitraum eine Nachbetrachtung zu machen, ob und wie weit das Projekt Anklang gefunden hat.

Nach der Kinder-Uni nun an Senioren

Heimat- und Kulturkreis wiederholt und erweitert sein Bildungsprojekt interessante Dozenten

Kirchberg – Die erste Seniorenuniversität startet Ende Oktober in der Gemeindehalle. Ein Jahr nach der ersten Kinderuniversität wird somit das Bildungsprojekt des Vereins Heimat- und Kulturkreis auch auf Senioren ausgeweitet. Jeweils vier Dozenten bringen an vier Tagen morgens Kindern und abends Erwachsenen interessante Themen näher.

VON MATTHIAS NOTHSTEIN

Gudrun Wilhelm, die Vorsitzende des Vereins und Initiatorin des Projekts, schwärmt von der Veranstaltung, die vom 30. Oktober bis 3. November dauert: „Das vergangene Jahr hat uns gezeigt, dass ausgefallene Themen nicht nur bei Kindern, sondern auch bei Eltern und Großeltern großes Interesse finden.“ Während zu der Kinderuni interessierte und talentierte Kinder von neun bis elf Jahren zugelassen werden, ist die Definition für Senioren nicht ganz einfach. Wilhelm dazu bei der Vorstellung des Projekts im Kirchberger



Waren im Vorjahr hochkonzentriert und voll Freude Wahl

schehen beim Thema Sklaven, Kolonialismus oder Nationalismus und heute auf dem Gebiet der verschiedenen Religionen. „Es ist aber nicht eine Religion oder Kultur wertvoller als die andere“, erklärt der vielseitig ausgerichtete Dozent.

Nur beim Thema Politik gibt's zwei verschiedene Dozenten. Während am Morgen Professor Dr. Birgit Meyer zu den Kindern spricht (Spieglein, Spieglein an der Wand, wer regiert in diesem Land?), übernimmt Ex-Wirtschaftsminister Dr. Walter Döring den Part für die Senioren am Abend. Döring, einst liberales Aushängeschild im Land und heute ohne jedes politisches Amt, will verdeutlichen, was der Landtag überhaupt macht. Seiner Ansicht nach